

Thielenhaus-Gruppe mit neuer Führungsstruktur

Die Thielenhaus-Unternehmensgruppe hat nach der Ende 2021 erfolgten Kapitalerhöhung ihre Führungsstruktur neu aufgestellt. Der Geschäftsführung der Thielenhaus Holding GmbH gehört nun – neben Dietrich W. Thielenhaus – Dr. Hans-Gert Mayrose als Repräsentant der neuen Mitgesellschafterin KMF Beteiligungen GmbH an. Dr. Peter Thielenhaus hatte aus gesundheitlichen Gründen seine Führungsfunktionen zum 31.12.2021 niedergelegt.

Im Zuge der laufenden Neuausrichtung ist auch die Geschäftsführung der operativen Muttergesellschaft Thielenhaus Technologies GmbH (Wuppertal) neu besetzt worden. Dem Führungsteam gehören seit dem 1. Februar 2022 Dietrich W. Thielenhaus (CEO) als Vorsitzender, der technische Geschäftsführer Oliver Hildebrandt (CTO) und der kaufmännische Geschäftsführer Andreas Knaup (CFO) an.

Das 1909 gegründete Familienunternehmen gilt als Pionier und Vorreiter im Bereich der Werkzeugmaschinen für die Oberflächenfeinstbearbeitung. Das „Microfinish“-Verfahren, das Genauigkeiten von bis zu einem Zehntausendstel Millimeter sichert, ermöglicht signifikante Fortschritte bei Nachhaltig-



(Bild: Thielenhaus Technologies GmbH, Wuppertal)

keit, Wirtschaftlichkeit, Funktionsicherheit, Geräuschminderung und Miniaturisierung. Das High-tech-Verfahren wird überall da angewandt, wo höchste Präzision und Belastbarkeit, geringste Reibung und Laufgeräusche, lange Lebensdauer sowie größtmögliche Energie- und Rohstoffeffizienz gefordert sind. Damit kommt die Technologie allen aktuellen technischen und gesellschaftlichen Megatrends entgegen. Eingesetzt werden die „Microfinish“-Maschinen vor allem in der Automobil- und Wälzlagerindustrie sowie in anderen Branchen wie der Medizintechnik, der Hydraulik, der Pneumatik und der Luft- und Raumfahrt. Schon vor Jahren

ist der Hersteller von der Universität St. Gallen in die Liste der Weltmarktführer aufgenommen worden. Er ist mittlerweile mit acht Standorten in sechs Ländern auf vier Kontinenten weltweit vertreten. Und im Jahr 2020 erhielt das Unternehmen vom FAZ-Institut auf der Basis einer Prognos-Studie die Auszeichnung als „Deutschlands Innovationsführer“.

Zur internationalen Firmengruppe gehört seit 1955 auch die 1904 in Leipzig gegründete Traditions-marke Koellmann, die als einer der führenden deutschen Anbieter von hoch belastbaren Standard- und Sondergetrieben sowie von Membrankompressoren für die Erzeugung ölfreier Druckluft gilt.